Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 56 (1998)
Heft: 284

Rubrik: astro!nfo

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Astronomisches Infosystem im Cyberspace

http://www.astroinfo.ch/

astro!nfo-Team

Das Internet ist in den letzten Jahren zu einem kaum mehr wegzudenkenden Hilfsmittel für die Astronomie geworden. *astro!nfo*, ein Service der *Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft* (SAG), bietet dem Amateurastronomen eine ständig wachsende Fülle an Informationen und nützlichen Dienstleistungen.

Über uns ...

Irgendwann in den frühen achtziger Jahren – als noch jeder glaubte, *Videotex* (auch Bildschirmtext genannt) sei die zukünftige «EDV des kleinen Mannes» – stieß STEFAN PLOZZA auf einige VTX-Seiten mit astronomischen Inhalten. Unter anderem gab es einige Himmelskarten im Stile «Blick gegen Südhimmel Mitte Juni um 22 Uhr». Man stelle sich vor, dies noch im *Prestel*-Standard, etwa so wie heutzutage noch der *Teletext* übers Fernsehen ausgestrahlt wird.

Einige Jahre später, es dürfte so im Frühsommer 1991 gewesen sein, erinnerte sich STEFAN PLOZZA, der mittlerweile eine eigene VAX und einen *Videotex*-Service unterhielt, an seinen alten Traum eines Astro-Programmes. Er nahm mit der *Astronomischen Gesellschaft Zürcher Unterland* (AGZU) Kontakt auf, und nach ersten Gesprächen kam es dann zu einer Zusammenkunft möglicher Interessenten, woraus sich das damalige Videotex-Team herauskristallisierte.

1992 baute MATTHIAS CRAMER seine erste Sternwarten-Datenbank auf der VAX auf. Die übrigen Mitglieder des Teams arbeiteten sich rasch in die Betriebssoftware ein und begannen, Programmteile aufzubauen und zu betreuen. Das Programm umfaßte damals einen kleinen Einführungstext über die Astronomie, die Sternwarten-Datenbank, Beobachtungshinweise, Veranstaltungskalender und ein Astronomieforum mit Neuem aus der Wissenschaft, Beobachtungsberichten von astronomischen Ereignissen, Raumfahrt-News, einem Literaturverzeichnis, einer Astrobörse und einem interaktiven Frage- und Antwortforum.

Dieses Programm mußte jedoch Ende 1992 aufgeben werden, da Videotex keine große Zukunft mehr beschieden war. Anfangs 1993 konnte dann astro!nfo mit freundlicher Genehmigung der *Eidgenössischen Technischen Hochschule* (ETH) in Zürich auf einer ihrer VAX betrieben werden. Auf diesem Rechner lief auch das Informationsangebot *ezInfo* der ETH selbst. Zuerst gab es den direkten Zugang nur via Direkteinwahl mit Modem, ab Frühjahr 1994 kam dann die *Telnet*-Anwendung via *Internet* hinzu. Erste Diskussionen über eine angenehmere Benutzeroberfläche begannen – zuerst war noch gar nicht klar, daß sich das *World Wide Web* (WWW) derart stark durchsetzen würde. Man sprach immer auch von *Gopher* und anderen Dingen, die heute – drei Jahre danach – fast völlig in Vergessenheit geraten sind.

Im Oktober 1997 löste sich *astro!nfo* physisch vom Rechner der ETH Zürich und läuft seitdem auf einem eigenständigen Server unter dem Betriebssystem *Linux*. Der Server steht zuhause bei den Systemadministratoren MATTHIAS CRAMER und ROLAND BARMETTLER in Buchs/ZH.

Tab. 1: E-Mail-Adressen der Moderatoren und ihre Rubriken.

Arnold.Barmettler@astroinfo.ch	Observer-Seiten, Literaturverzeichnis
Roland.Barmettler@astroinfo.ch	Sysadmin 2, div.
Christoph.Bosshard@astroinfo.ch	SAG- und Vereinsseiten
Roland.Brodbeck@astroinfo.ch	Java, div.
Matthias.Cramer@astroinfo.ch	Sysadmin 1, Sternwarten-Datenbank, div.
Philipp.Heck@astroinfo.ch	Dark-Sky, DSC, E-Mail Liste, div.
Stefan.Meister@astroinfo.ch	Fotoalbum, Sternwarte Bülach, div.
Bernd.Nies@astroinfo.ch	AIDA, DSC, Starparty, Design, div.
Stefan.Plozza@astroinfo.ch	Finanzen, Protokolle, Werbung
Hans.Martin.Senn@astroinfo.ch	Veranstaltungskalender

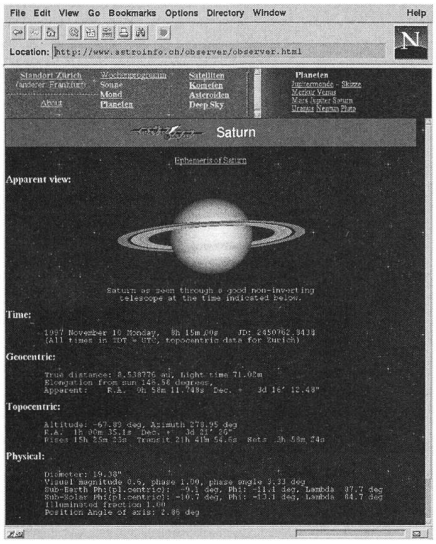


Fig. 1: Mittels Arnold Barmettlers Programm CalSky berechnete, ständig aktualisierte Ansicht des Saturn (aus Observer).

Seit der Gründung des Teams fanden einige Mitgliederbewegungen statt. Das Angebot von *astro!nfo* wurde stark erweitert und attraktiver gestaltet. Einige Programmteile mußten jedoch gestrichen werden, da nun dank dem WWW dem Benützer viele Informationen direkt an der Quelle zur Verfügung stehen.

Das *astro!nfo*-Team wurde 1996 zur Fachgruppe der SAG und umfaßt zur Zeit zehn Autoren, Designer und Programmierer, deren Namen, E-Mail Adressen und Aufgabengebiete Sie aus Tabelle 1 entnehmen können. Weitere Mitarbeiter und Ideenbringer sind jederzeit gerne willkommen.

Die Programmvielfalt von *astro!nfo* ist groß. Im folgenden sei hier eine Auswahl samt kurzer Beschreibung der wichtigsten Rubriken aufgeführt:

Observer

Diese Rubrik enthält zahlreiche aktuelle Ephemeriden von Sonne, Monden, Planeten, Asteroiden und Kometen. Desweiteren findet der Beobachter Listen mit den günstig stehenden Deep-Sky Objekten und eine Auswahl heller Sterne zum Justieren der Teleskopaufstellung; auch Bedeckungsveränderliche fehlen nicht.

Speziell für die Planetenbeobachter präsentieren sich die aktuellen Ansichten der Planetenscheibchen (Fig. 1): Basierend auf Bildern von Raumsonden erkennt man nun sofort, ob Jupiters Großer Roter Fleck sichtbar ist und welche Details der Marsoberfläche der Erde zugewandt sind.

Fig. 2: Die SAG präsentiert sich im Internet. Den Inhalt bestimmen Sie.

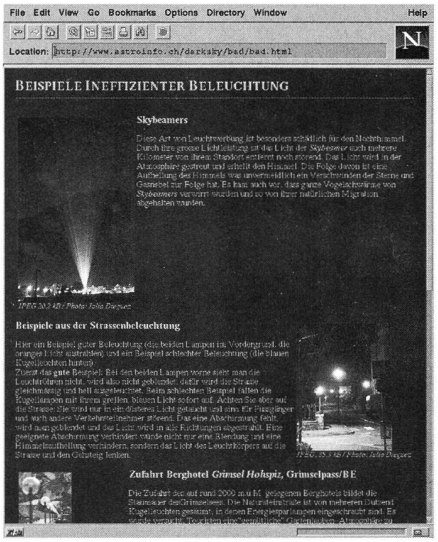


Fig. 3: Ausschnitt aus den Webeiten der Dark-Sky Switzerland.

Für die an der Beobachtung von Satelliten interessierten Leute sind die Sichtbarkeitszeiten vieler heller Satelliten und der russischen Raumstation MIR abrufbar. Die Daten werden mittels des Programmes *CalSky* von ARNOLD BARMETTLER jeweils für momentan zwei Bezugspunkte (Zürich und Frankfurt) berechnet.

In Zukunft wird sich vermutlich mittels Programmen das noch ziemlich statische Tabellenwerk interaktiver gestalten lassen. Das Java-Applet von ROLAND BRODBECK mit der aktuellen Mondphase läuft bereits.

SAG- und Vereinsseiten

Die Präsenz im Internet gewinnt zunehmend an Bedeutung und gehört mittlerweile zum guten Ton eines jeden Vereins. Nicht anders ergeht es der SAG. Jeder Interessierte sollte sich jederzeit über die Aktivitäten der SAG, deren Sektionen und Fachgruppen informieren können.

Diese Seiten (Fig. 2) sind zur Zeit noch im Entwurfsstadium, denn um die notwendigen Informationen beschaffen zu können, benötigen wir Ihre Kooperation, liebe Leser. *astro!nfo* bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Verein und Ihre Sternwarte im Internet zu präsentieren. Setzen Sie sich dazu mit CHRISTOPH BOSSHARD in Verbindung.

Diese Dienstleistung von *astro!nfo* soll als Grundstein für eine verstärkte Kommunikation und Zusammenarbeit SAG-intern und nach außen hin verstanden werden.

Dark-Sky Switzerland

Die 1996 gegründete SAG-Fachgruppe *Dark-Sky Switzerland* (DSS) hat sich zum Ziel gesetzt, der zunehmenden Lichtverschmutzung durch Öffentlichkeitsarbeit und verschiedene Projekte entgegenzuwirken. Ihre in *astro!nfo* integrierte Homepage (Fig. 3) informiert über effiziente und ineffiziente Beleuchtung und enthält zudem Lichtverschmutzungskarten von Europa und der Schweiz im Detail. Anhand solcher Karten kann zum Beispiel ermittelt werden, wo es sich nicht lohnt, mit dem Teleskop in den Urlaub zu fahren oder ein Observatorium zu bauen. Außerdem findet man alle notwendigen Informationen zu den Projekten und Aktivitäten der DSS und allgemeine Informationen über die Problematik der Lichtverschmutzung. Weitere Interessenten, die bei DSS mitzuarbeiten möchten, sind gerne willkommen. Wenden Sie sich dazu an PHILIPP HECK.

Deep-Sky Corner

Weniger eine Ecke, sondern vielmehr ein ganzes Stadtviertel umfaßt der *Deep-Sky Corner* (DSC). Er bietet Beschreibungen und Übersichtskarten aller 88 Sternbilder inklusive einer Liste der darin liegenden interessantesten Deep-Sky Objekte. Eine ständig wachsende Zahl an physikalischen und visuellen Beschreibungen dieser Objekte mitsamt aufwendig gestalteten Auffindkarten und Anleitungen machen den DSC zum hilfreichen Werkzeug für angehende und erfahrene Deep-Sky Fans. «Bald wird man mit dem Laptop und Internet-Anschluß auf dem Feld neben dem Fernrohr stehen», so das Zitat eines Lesers. Der DSC wird hauptsächlich von PHILIPP HECK und BERND NIES betreut, doch tragen weitere Amateurastronomen mit ihren Beschreibungen, Fotos und Zeichnungen zu seiner Bereicherung bei.

Fotoalbum

Das Herz dieses Fotoalbums (Fig. 5) bildet eine Bildergalerie mit Schilderungen zu zahlreichen von den *astro!nfo*-Reportern besuchten astronomischen Veranstaltungen. Es soll dem einsamen Wohnzimmer-Astronomen etwas die lebendiger werdende «Astronomie-Szene» näherbringen und zur künftigen Teilnahme anregen. Einige Berichte sind vielleicht nicht immer unbedingt ganz ernst zu nehmen, die meisten sind jedoch ganz seriös verfaßt. STEFAN MEISTER und seine Digitalkamera betreuen das Fotoalbum. Texte und Bilder in digitaler Form weiterer Autoren werden gerne entgegengenommen und veröffentlicht.

Fig. 4: Eine Beschreibung unter Hunderten des Deep-Sky Corners.

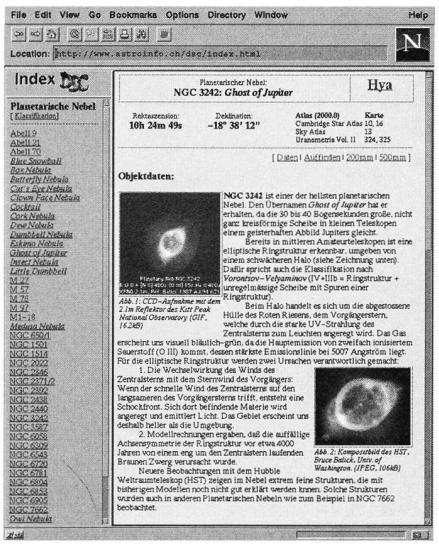


Fig. 5: Historische und aktuelle Veranstaltungen – ein Beispiel aus dem Fotoalbum.

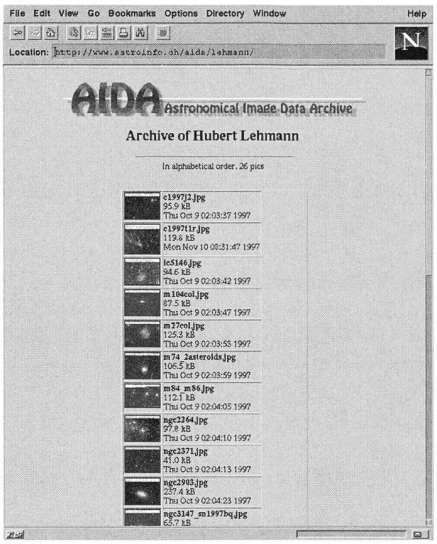


Fig. 6: Ein Fotografenverzeichnis aus AIDA, dem Archiv für selbstgemachte Astroaufnahmen.

Literaturverzeichnis

Wer Informationen auf konventionellem Papier in Buchform bevorzugt, dem bietet das Literaturverzeichnis eine Anregung für sein Bücherregal – denn keine Webseite kann die Ruhe eines guten Buches vermitteln. Mittels Link zu den Verlagen oder Bibliotheken können einzelne Bücher gleich bestellt werden.

AIDA

(Fig. 6) Nein, hierbei handelt es sich nicht um eine Oper von Verdi, wie jeder Kreuzworträtsel-Freund vermuten mag, sondern diese vier waagerechten Buchstaben stehen für *Astronomical Image Data Archive*. Es handelt sich bei AIDA um ein Archiv mit astronomischen Amateur-Aufnahmen. Jeder ist herzlich aufgefordert, darin seine CCD-Bilder oder gescannten Fotografien zu veröffentlichen. Kenntnisse in Sachen Webdesign sind nicht vonnöten. Lesen Sie die Instruktionen auf der AIDA-Menüseite oder wenden Sie sich an BERND NIES. Ihre Bilder werden umgehend veröffentlicht.

Sternwarten-Datenbank

Dies ist ein interaktives Verzeichnis aller dem *astro!nfo* gemeldeten Sternwarten des Landes. Es finden sich Angaben zur Lage, dem Instrumentarium und die Kontaktadresse. Sofern vorhanden, bietet die Datenbank auch einen Link zur WWW-Seite der betreffenden Sternwarte.

Möchten Sie mit Ihrer Sternwarte auf *astro!nfo* erwähnt sein, so schicken Sie die nötigen Daten bitte an MATTHIAS CRAMER. Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit, eine eigene Sternwarten-Homepage zu publizieren oder durch uns gestalten zu lassen.

Starparty Homepage

Waren Sie noch nie auf einer *Starparty*? Interessiert es Sie, was dort so ab geht? Möchten Sie sich für die nächste anmelden? Die Homepage (Fig. 7) bietet hierzu alle nötigen Informationen.

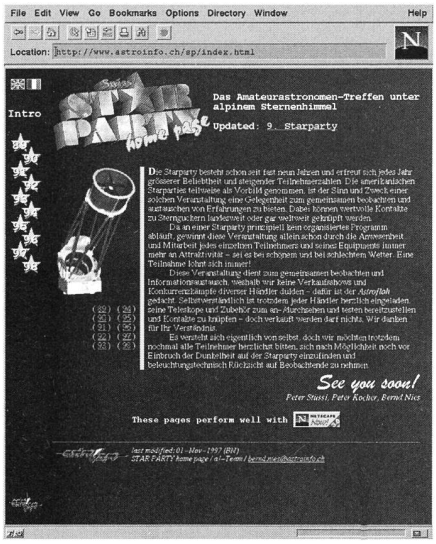
Die *Starparty* wurde im Jahre 1989 von Sternfreund PETER STÜSSI ins Leben gerufen und findet seitdem mit wachsendem Erfolg alljährlich im Herbst statt. Dort wird gemeinsam aktiv beobachtet, werden Erfahrungen ausgetauscht und Bekanntschaften geschlossen oder aufrecht erhalten. Das Interessanteste an einer *Starparty* sind die Teilnehmer und ihre Teleskope selbst: je mehr kommen, desto interessanter wird es.

Zu fast jeder vergangenen Veranstaltung existiert eine Schilderung samt bildlichen Impressionen – und das z.T. auch auf Französisch oder Englisch, denn unterschiedliche Sprachen sind für die Teilname an der *Starparty* schon lange kein Hinderungsgrund mehr. Jährlich finden sich doch mehr Teilnehmer aus ganz Europa. Eine Einladung samt Anmeldeinfo und Auffindkarte für die kommende *Starparty* ist natürlich auch abrufbar. Diese Seiten werden von BERND NIES betreut – die Texte und Bilder stammen von unterschiedlichen Autoren und Fotografen.

Veranstaltungskalender

Diese Agenda (Fig. 8) wird ständig aktualisiert und umfaßt alle uns gemeldeten astronomischen Veranstaltungen des Landes und aus dem umliegenden Europa. Sofern bekannt, ist jeweils ein Link zu weiteren Informationen aufgeführt. Wenden Sie sich an HANS MARTIN SENN, wenn Sie eine Veranstaltung im Kalender von *astro!nfo* aufgeführt haben möchten. Auf Wunsch plazieren oder gestalten wir für Sie eine eigene Infoseite. Dieser Kalender wird jeweils sechsmal jährlich in den SAG-Mitteilungen, welche im ORION eingeheftet ist, abgedruckt.

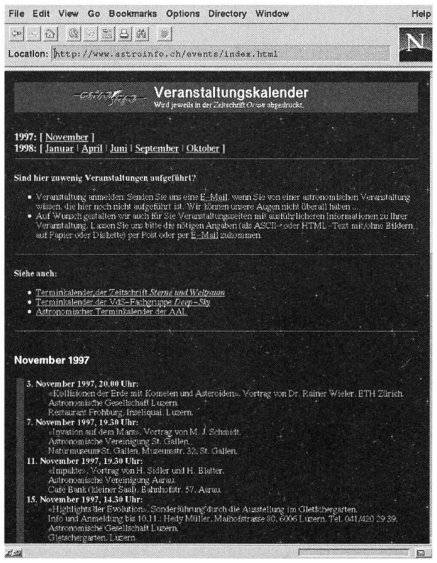
Fig. 7: Die Starparty Homepage: Berichte und Fotos vergangener Veranstaltungen, sowie Informationen über die kommenden.



E-Mail Adreßverzeichnis

Immer mehr Amateurastronomen sind in der Lage, über den Internetdienst E-Mail zu kommunizieren. Da die elektronischen Postadressen bis heute noch nicht im gewöhnlichen Telefonbuch eingetragen sind, wird auf *astro!nfo* für die Schweiz ein solches Verzeichnis geführt. Die Möglichkeit, diesen Service als Diskussionsforum zu nutzen, besteht, so daß brennende Fragen, aktuelle Informationen und Verkaufs- und Kaufgesuche an die richtigen Leute gebracht werden können. PHILIPP HECK betreut dieses E-Mail-Verzeichnis und, sofern Sie dies wünschen, nimmt er Ihre Adresse gerne darin auf.

Fig. 8: Der Veranstaltungskalender, bevor er im ORION erscheint.



Weitere Dienstleistungen

Durch den neuen Server ist *astro!nfo* nun in der Lage, weitere Dienstleistungen für Sie anzubieten:

1. bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auf unserer Homepage mit einem Banner inkl. Link für Ihre Firma oder Ihr Produkt zu werben.
2. können Sie auf unserem Server eine eigene Homepage einrichten und betreuen oder von uns gestalten und betreuen lassen.

Setzen Sie sich für weitere, detailliertere Informationen mit STEFAN PLOZZA in Verbindung.